**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 70 (1791)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1791

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371663

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	1. On anticha Onit Washing and Sad Cahr 12'0'								
The state of the s	Ordentliche Zeit: Rechnung auf das Jahr. 1797.								
	Maed Erschaffung der Welt, zählet-man 5740 Don Anfang der Königreiche.								
	Nach der allgemeinen Sündstuth 4083 Schweden 4006 Pohlen 789								
	Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem 1721 Spanien 3957 Bohmen 700 Nach Embedung der neuen Welt 301 England 2861 Portugall 652								
	Nach Entdeckung der neuen Welt 301 England 2861 Portugall 652 Nach Erfindung der Buchdwiteren zu Manus 351 Danneumark 2362 Preussen 95								
	= = des Papiermachens in Basel 321 Frankreich 1372 Sardinien 72								
	Mach Anfang ber Lobl. Endgenofschaft 456 Ungarn- 1188 Reapolis u. Sicilien 46								
	Mach Bestrettung des Land Gigens in den								
	290 garpityen Similar 440 s s her Munishen Regioning 027								
	= = bee kuten appringen 380 = = ber Thekitchen 401								
	ber Graubundk'n 294 Mach Stiftung der Churchersten 779								
	Von Anfang der 4. Monarcheyen. Nach Erbanung der Stadt Solothurn 3918								
	Der Babylon schen 3964 = 5 der Stadt Zürich 3774								
	Der Persischen 2328 = ter Stadt-Rour 2543 Der Griechfichen 2128 = ber Stadt Chur 1436								
	Der Römischen unter Julio Casar 1842, Nach Einführung des alten Jul. Calender 1837								
	Nach der Besehrung des ersten Christlichen -     = = Des neuen Gregorianischen 209								
	Fanjerd Constantini Magne 1455 : Des Regenfp. oder verbesserten 91-								
	The state of the s								
	Ferner ist noch in benden Cakendern zu merken.								
	Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6504. Hieraus kommt die guldene Zahl 6.								
	der Connenzirkele 8. die Mölner Zindzahl 9. die Epacker im neuen Chlender 25. im alten 6. der Sonmages Buchftab ist im neuen Calender 23. im alten E.								
1	Die Zeit zwischen Wenhnacht umd Ir. Fagnacht ist im neuen Calonder								
	10 Wochen T Tag, und im alten 8 Wochen 4 Tagi-								
1	Frdischer Jahrs: Megentist der Jupiter, und ein gemein Jahr voll 365 Tagell.								
No contract to	Brtlarung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.								
	Die 12 binil. Zeichen.   Die-7. Planeten.   Besechstersthein * Bint Schrapfen								
1	Widder - P V Caturnus - b Drachenhaupt & Git Pflanzen .								
1	Grier 1 & Jipiter 4 Drachenschwanz 2 Gut Gaen								
1	Zwilling: Mil Mars Swilling: Gut Purgleren &								
-	Rrebs Sonne O Neumond Out Autgeren Wiften V								
1	Low Fr N Vernis & Erste Viertol Dut Holz fällen ?								
1	the state of the s								
1	Angfrau D'a Merkurius & Bollmond Daar abschneite &								
1	Grorpivit Cille Mis Die Uspectene libersichgehender & Bedrutu. der Buchft.								
1	Echlis & Z Zusammenkunft di untersichgehender Dormittag V.								
	Steinbock & Gegenschein & Erwählung. Nachmittag: N.								
	Wafferman 18 Giedritterschein & Gut Aderlassen m.								
1	Fisch Z X Gevierterschein 🗆 Mittelmäsig								
F	The second secon								
1	Ein schwarzes & bedeuter einen Feyerag, da niaurvor und nach dem Gottesdienst								
12.3	saumen und tragen darf: Ein rothes bedeutet einen Feyrtag; da saumen								
1	und tragen verbotten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Feyrtag.								

ber

ibs

ein,

hos ist. eds eis

ges

ger cht hat t. eit

d,

ne er en

it

28

1 . 6 = 4

	nonat	Alter	CAuficimmels Exfdeinung Tagl. Neu  u.Unt und Witterung   ft. m.   Sent	ier
		1 Neu Jahr 2 Abel, Geth		นช
	Gamst	4 Flade	1 50 \$ in 22 fangt 8 39 14 Hilar an 8 42 15 Mau	ius rus
	I. A	Beisen aus Morgente	ind, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unter 4, 2	i m.
		56 Simon:	4 20	ellus
N. P. S.	Dienst	7 Isidorus	Ma o 10 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	a
No. of Concession,	Mitwo	8 Erhardus	MEDera A 24 2 Schnee 8 50 10 Mart	ha
	Trenta	o Junanus	stehet 6,30 m. ge 85220 Gebe	istian
	Samst	11 Diethelm	7 40 Pin 2 ber 8 58 22 Vices	ntius
	2, 3	esus lehrt im Tempe	I, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unter 4. 30 m.	
	Some	12 Uzarius	8 50 \ \ 24 \ 2 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	entian
	Dienst .	13 20 Zag S.	aber 9 224 Ehm	oth.
The state of the s	Mitwo	5 Maurus	out 9 425 Pauti Qut 9 425 Pauti C. A. D. A. Wetter 9 726 Police 1 0 8, 0 m. D. mit 9 1027 Chrise	arpus
The same of	Donst.	6 Marcellus	1 0 8, 0 m. V. mit 9 10 27 Chrise	from
	Aredial	17 Antonius	see 2 o u cronave vievel 9 12 28 garoi	ll8
	-	-	h. 2. Sonnen-Aufgang 7; 22m. Unter 4, 38 m.	PT-CATHETECONOMIC
	Bonne	19 🐞 Martha	4 30 6 9 \$ Sonnen 9 18 30 21 de 19	unda
	Montas	20 Cebastian	4 30 6 9 \$ Sonnen 9 18 30 Aldelg 5 20 4 9 Schein 9 2031 Virgi	lius
	Diang	undrug des Ta	38 um 5, 32 m. Abschied um 6, 28 m. Horn	nung
Physical and Committee of Commi	Mitwo	22 Pincentlus	Der	ta l
TOTAL PROPERTY.	Donit.	23 Emerentiana	gehet 6, 20 m. V. mit 9 28 3 Blasin	18
	Arenta	24 Zhimotheus	unter. A g G true o 31 4 Veroi	itca
		25 Pauli Belche, er Mussonie Meire	8. Connens Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.	<u>a</u>
The second second	Connels	es Policarpus	18 6 8 24 Wit: 93: 6 Dorot	hea
	Monta :	27 Chrisostomus	1 9 21 5 beyma ter: 9 40 7 Reicho	irdus
		18 Carolus	10 34 (Erdferne ung 9 43 8 Salor	
		o Adelgunda	wer 9 46 9 Apollo	
STOVECHOUSE CO.		1 Virgilius	1 20 ) 4, 16 m. 3. Beit 9 53 11 Euphr	
Commence of the Party of the Pa		ste Viertel den 1. ist ste Viertel den 16.	Unbeständig. Der Bollmond den o bat gut Wetter.	

\*

# Januarius, Jenner hat 31. Tag.

### Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thutBaum, Bergen und Thaleren web.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winter. Caffel, den 6. Quartal donnert, bedeutet es groffe Ralte.

# Fortsetung, verdreibung,

Von den Schlachten so die Eydszenoffen zu Rürnberg, den 1. Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben. Pererlingen, den

Immittelst bate Herzog Renat von Lothringen die Schweig, wont vor Lichtmeß. Schweig, mont vor Lichtmeß. Sectingen, den 13.

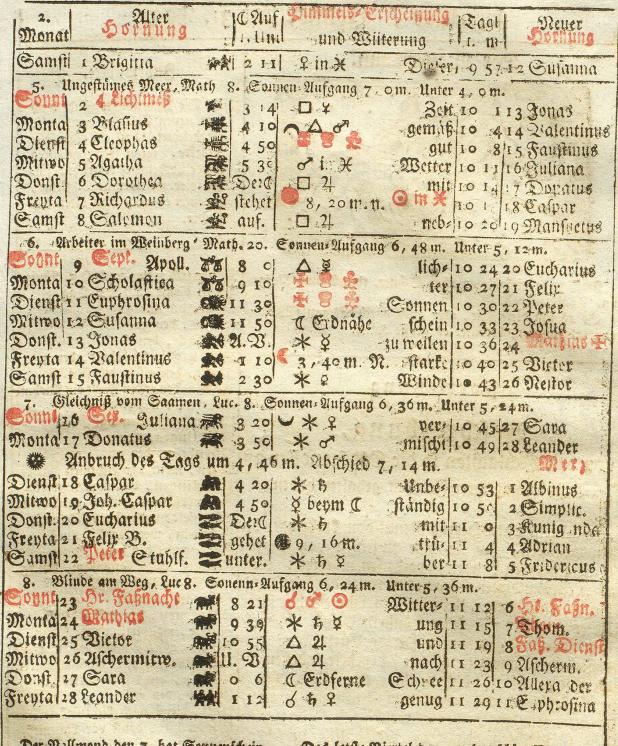
Carl eroberten Landen, verhelsen möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reise und Forcht eines neuen Ueberfalls in Abwesenheit ihrer Rriegsknechten 22. Der König in Frankreich, welcher ein abzessagter Feind Herzog Carls ware und diesen Rrieg angezettelt hatte, begehrte indessen an die Evdsgenossen, daß sie ihme eine Gesandschaft Untersee, den letzten mitwochen, eines ieden Monats a. C. ein Biehmarkt.

Teusen, alle ersten mitwochen, instenden Wintersee, den letzten mitwochen, die vornehmsten Helden, welche sich so dapfer in den Schlachten gehalten, persöhnlich zu sehen, aber eigentlich in dem Abselhen, diese ben den ihrigen

### Jahrmarkte.

N. B. Die Fahrmarkte find nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Markte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet fins den wird, wo aber a. E. stehet, bedeutet es nach dem alten Caslender.

Uppenzell, mitte nach H.3. Konig. Bern, dienst nach XX Tag. Erlach, den 30. Sischbach, den 6. Sreyburg in lechtland, ben 5. Ilans, den erften bienft a. C Rublis, ben erften Frent ein Diebmi Lucern; den 11. Meyenberg, den 25. Nördlingen, den 30' Olten, mont vor Lichtmes Peterlingen, den 2ten mitwoch. Rapperschweil, mitw vor Lichtm. Abeinfelden, douft vor Lichtmen. Schweig, mont vor Lichtmeß. Sedingen, den 13. a. C. ein Viehmarkt. Sempach, den 2. Solothurn, den ersten dienst. Surfee, mont nach H. 3. König. Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Biehmarft. Ugnach, den 20. Weil, dienft nach Lichtmeg. Winterthur, douft vor Lichtmes. Zofingen, den 6.



Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Der Neumond den 21. hat Schneegesibber. Das letfte Biertel ben 14. hat febon Betrer.

#### Hornung hat 28. Tag. Februarius,

### Der Kisch.



Bann ber hornung warmift, foll man das Futter ju rathe Sauptweil, mont nach Lichtmes. balten, weil es einen kalten Frabling bedeutet.

So lang bie Wogel vor Lichtmes fingen, fo lang fchweigen fie hernach ftill.

viel vermögende Männer durch Geschenk und Liebkosungen noch mehr auf seine Seite zu ziehen, und durch derselben Mittel Herzog Carls Uebergang zu befordern: Die Endsgenossen willigten auch in diese Gesandschaft ein und schickten die vornehm. Deterlingen, den sten donft. ite Kriegsobriste, welche der König mit allen ersinnlichen Chrenbezeugungen empfangen, daß Er sich auf keine Ration der Welt Solorburn, bienft. nachalt Jagn. wie auf Sie verlaffen könne, befragte sie über alle Umständ der setst gehaltenen Schlachten und der Belägerung-Murten, striche thre Klugheit und Tapferkeit gewaltig herans, und liesse endlich dies selbigen wohl beschenket und vergnügt wieder nach Hauß kehren. Also wnste dieser schlaue König die Genstuter der Evdsgenößischen Häuptern durch Schmeichelen und Beschenkungen an sich zuziehen, und die ganze Nation sid verbindlich zu machen; den Herzog Renat unterslügete er dergestalten mit Geld, daß er bis gegen die 15000. Endsgenossen, Teutsche und Lothringer anwerben und darmit sein verlohrnes Herzogthum wiedr erobern ko unte.

Mittirch, bouff. nach alt Fagnache. Uppenzell, mitro. nach Lichtmeß. Mrau, den letsten mitwoch. Arberg, mitwoch por Peter Stuhlf. Bern, am Sagnachtdieuft. Biberach, am Fagnachebienft. Bischoffzell, doust. vor Fasnacht. Bremgarten, am Alichermitwech. Brugg, den 2 ten dienft. Bullach, dienst. nach Mathias. Clefen, mont. nach Invoc. Dieffenhofen, mont. nach lichtmes. Elgg, mitw. nach Aschermitwoch. Gruningen, dienft. vor Mathias. Serifau, frent, nach alt Lichtmeß. Ilang, ben erften bienft a. C. Langenau, ben let fen mitmoch. Lauffen, den 14. Lenzburg, donft. nach lichtmeß. Lichten steig, mont. nach Lichtmes. Lucern, 8. Tag vor Fagnacht. Meuenburg, den 3. Pfeffikon, den g. Schaffhausen, dienst. nach Invoc. Seeweiß bey der Schmidten ben, 20. a. C. ein Wiehmarkt. Thun, sainst. vor Juvoc. Weil, dienft. nach lichemef. Weinfelden, mitwoch vor Fignacht. Johngen, am Alschermltwork.

Saft bu ein rein Gewiffen, Co las biche nicht verdriefen, Alaun did die Welt verhout.

Las fie nur bbni ch lachen, Bleib treu in beinen Sachen, Die Treue wird gefront.

Don

mona!	Wiler;	au Und und Witterung. si. m. Weiter	
Gampt	1 Aibinus		Charles and Charles and Charles
9. 2	terfuchung Christi,	Math. 4. Sonnen Au gang 6 12 m. Unter 5. 48 m.	9,824
ARR 4.83 S. 1	2 41111111	(2.50) 0, 40 m. 2. kalten 11 26 12 Miceol	orus
Monta	3 Runigunda	3 30 0 0 6 Ednec 11,40 14 Medit	ildis
Mitmi	4 Adrian 5 Tontalien	winde it 446 fongan	
Donni	P Distantis	5 10 Distanting to 1 - Charge	
Frenta	7 Perpetua 8 Philemon	Bein 1 53 18 Gabri	
Sampl	8 Philemon	Deal & of immer 1 1 50 19 30 (c)	) 王
10.	ananeisches Weibli	1) Pare TI & more Oliveana 6 am 12.	
Mantor	o Afferander	Tissel 8,0 m. D. start 12 0/20 Emanu on auf. Ses u. Nacht gleich 12 4/21 Penedi 8,32 Frohkustenfang. 12 7/22 Claudii	r. S
Dienti	1 Kungold	Suddhnasanfara	e
Mitwo	2 Gregorius	935 CErdnähe Die 12 10 23 Kidelin	18
Donst. 1	2 Chelination	Sec 19 271 / h	200
Freuta 1	4 Zacharias	11 33 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	時,遠
Onimilar	Tronginus	7 3. 3. 1 40 m. D. antibinity 2000 6 Sugarin	8
County.	6 Dall	uc. 11. Connen Aufgang 5, 49 m. Unter 6, 11 m.	
	7 Gertrud	The state of the s	ot 1
Dienst. 1	8 Gabriel	1 14 * 9 geline 12 28 28 Prisca dere 12 3-12 y Eustach	ingi
	9 301401	2 31 * 2 Witter 12 34 30 Mitfal	len
		3 o * 9 ung 12 37 3 1 23 a bin	$\alpha$
Granta la	rnorum ves Zag 1 Benedictus	is um 4, 47 m: Abschied um 8, 12 m.	11
	2 Claudius	A o o penn C mit 12 40 1 Huge Deic 24 Regen 2 43 2 Abundi	1
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	elus (peist 5200 M	ann Joh. 6. Coupen, Aufgang. 5, 37 m. Unter 6, 23.m.	18
6 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	2 Latare	gehet 10 1,20 m. N. sichtbate 12 46 3 Nichard	
Monta 2.	4. Gustavus	unter Sinsterniß. in 12 50 4 Bndorus	
	amistria camana	0 8 4 1 A 4 or Den 1 2 5 4 5 5 married	8
	6 Lugerius 7 Ruprecht	10 0 Cerdierne That 12 58 6 Nevenno	8
Freyta 2		MAUS 4 Wies 13 S & Albisemo	18
	9 Eustachius	wies 3 5 8 Philemo	iar I
-	A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	Joh, 8. Sonnen: Aufgang 5, 25 m Unter 6, 35 w.	aut .
1.54		Somene 3 Li to Hierand	er
	Balbina	1 46 (0, 5m. N. Achein 13 1411 Eco	
Das erst	Biertel den 2. ho	of earth Fales Olding	8.
was relie	e Wiertel den 15.	hat schin Wetter. Der Neumond den 23. hat Souvenschei	it.

# Martius , Merz hat 31. Tag.

### Der Widter.



So viet Rebet im Mergen, fo viel Weiter im Sommer, for viel Thawam Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten und Nebel im Alugitmonut.

Der Mergen Crant beliegt Gras nich Minit.

# Won der Schlacht ben Nancy.

Wihrend Diesen Hand ungen lage Freizog Carl imseinem Schlof Riviere Mill, roll Schwarmuch und Uliwillen ; es kaitre feitlein Hobengeist int eiden lich vor das Er und seine ja Areick e Heere zu gweben? mahken bon fo geringen Buiem geschlagen und in williffan, montag vor Fribolin. die Flucht gejagt worden; dangben grömte Er sieh schier ju Tode; und gleichivt: man thine wor der Edylacht ben Granfoir alle Morgen Rübtirante geben mafte, um seine allzi groffe His zu danspfen, also konnte mit dermablen nit dent aller kostliche sten Weit, sehr Berg kaum erwarmen, aus biefer unseligett. Schwermuth erweckte thu endich dewide richt, daß Berjog Renat-seine Lothkingische Lande fast vollig wieder eroberet und die Duptstadt Ranen wirrelich belageret hielte, er beinschete sich defivegen ein frisches Beer auf Die Beine ju ftellen, und joge darinit in Lotheingen, willens Nancy zu entschütten, allein er ware zu spath und die Stadt ben feiner

Uppenzell, mitwoch nach Mitfast. Urbon, mitwoch vor Palmiag. Brexfach, blenstag nach Látare. Burgdorff den ersten mitwocher Castiel, den ge-Elgg, auf Georgi. Bais, bewerften dienftag a. C. Sorgan, ben ersten bonstag. --Ilanz, ben ersten bienstag ar C. Rampten, mon's nach Joseph. Ryburg, den 22.-Rablis, ben 22. a.C. Winpelgard, fanskag odt Lakare. Meubring am Abein, aif Mufasts Metibreyjach, beit 19, Detilon, boustag nach Deull. Meichensee, ben 17: Schweizy ben 4% Sectifigen, ben 6. Sewieß, ides-20. a. E. Solothurne bienst, nach Mibfasteil Southofen, benftag nach Joseph. Unterfee, den ersten miewoch. they, bonfag bor Ofteren. -Vilmergen, bin 22, Weiler im Algan, deit erften Freistag, und bann alle 14 Lag bis Diterene

Wer sein Gewerb verstehet! Und redlich barumen gehet! Dein fehlt es inicht au Brod.

Zell am Unterfee, den 20;

Die aber Fürwiß treiben Und immer mußig bleiben; Trift endlich geoffe Noth.

Ciu Marty ber fonft nichts fann noch thut; Der legt sich aufs verlachene

21113

Monat	Alter <b>Spell</b>	C. Huff	dimmels & E	rscheinung tterung.	Tagl.	Neuer April
Dienst Mitro	a Hugo	2 39 1 2 52	Δħ Δħ	Dieser	13 18 12	Julius Hermengild
Donft.	3 Penatius 4 Indorns	3 19	र्ट 💿 छ	Unfang	13 25 14	Tipurna
Samft	5 Martialis	00 4 0	Δ 2	April	13 3 116	Daniel
Condf	Sreinigung Christi,;	To DerC	8.50	** Tommt	13 35 17	Rudolph
Monta	7 Celestinus	che stehet	5/30 m. t	i. CF. unfi.	13 38 18	Thristoph Bernerus
Mittoo	9 Sphilla	8 93	Otu V	Mind	13 44 :0	Hermann
Frenta	8 Maria : 9 Sphilla : 10 Bokenbonstag 12 Charfreytag : 12 Julius	10 27	in 8	Regen	13 50 22	Chaifrept.
Sample 15. 2	luferstehung Christi)	Math. 16. 6	onnen Aufga	ng 5, 3m. U	13 55 23 uter 6, 57	m.
Sonnel	3 Offertag 4 Offermontag	11 58	口方	abmedis=	13 58 24	Offertag =
Dienst 1	5 Theodorus 6 Daniel: 17 Rudolph	0 36	P in II	heliere	14 626	Diens H
Donft.	7 Rudolph	1 40	* 4	Tage	14 12 28	Bitialis
Same 1	18 Christoph	2 34	h beym C	dein	14 20 30	Waldburg
4 / 00	Anbruch des Tag Berschlossene Thur	- L - J.	Or C	40.		The second second second
Count 2	o Quasimo 1 Paravisin 2 Cajus:	<b>1</b> 3 0	* 2	au weiten	14 19 1	26. Jacob
Dienst 2	2 Edjus	gehet S	6; om. 9	3. noch	14 25 3	Erfud H
Mitwo 2 Douft 2	3 Seorg	unter.	2, 2 neben	C Reiffen	14 28 4	Wontea Sotthard
Frenta 2	5 Marens Ev.	ME 12 0	ल m ४	- in	14 33 0	Joh. D. Juvenalis
171 2	dom guten Hirten, 2	66. 20. Comis	en= Aufgang 4	, 41 m. Unte	r'7, 19m	
Monto 2	7 Misericoed. 8 Vitialis	THE I 2	<b>*</b> . 2↓ · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	aus :	14 43 9	Mich. E. Beatus
	0000	展 1 40	△ ħ 7,30 m.			Gordianus   Manertus
Der Bi	Umond den 7. hat I	tegek. Das	3 letste Vierte	l den 14. hat	schon Wei	ter.

Det Bollmond den 7. hat Regent. Das letste Viertel den 14. hat schon Wetter. Det Neumoud den 22. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 30. ist unbeständig,

#### April hat 30. Tag. Aprilis .

### Der Stier.



Das Aprikenwerrer ist tubgemein wie der Jungferen Sinn Zeiden, auf alt Georg. nemlich veranderlich.

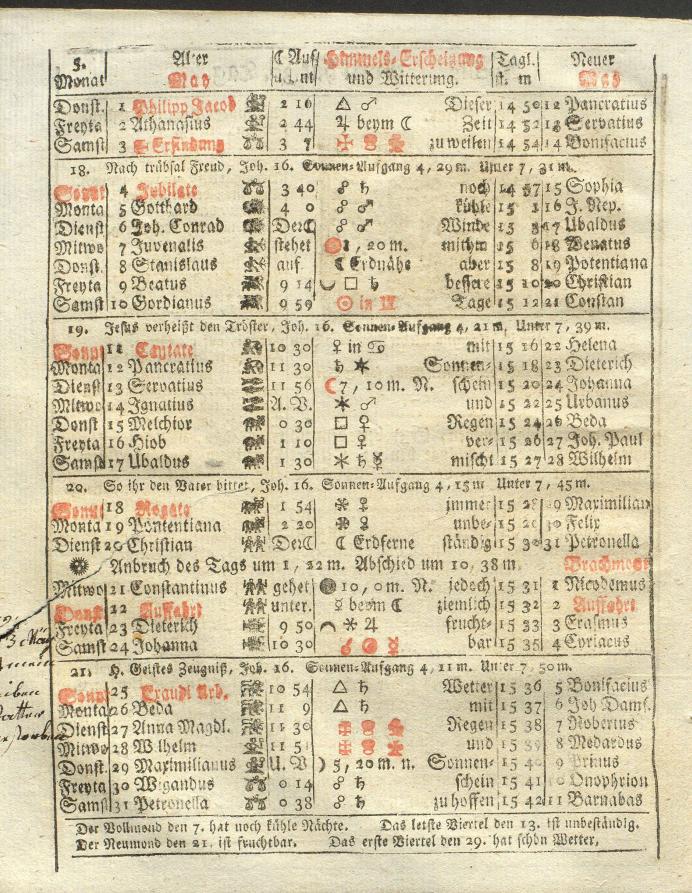
Durrer April ift nicht ber Bouren Will, fonder Aprillen Regen is ihnon gelegen.

Unkunft schon eingenommen, Er eroberte dennoch Mallhausen, am Offerdienst. einige kleine Plage und schluge den 22. October Peterlingen, donft. nach Oftern. sein Lager vor Rancy auf, vorhabens selbiges wiederum zu belageren, er botte auch den Endsgenoffen Friede, Freundschaft und Bundniff an zc. Herzog Renat bate hingegen die Endsgenossen, an einer Richtenschweil, dienst. nach Georg. Tagfahung, mit weinenden Alugen und vielen Vorftellungen um Hilf und Benftand, konnte aber von Schrung, ben 2. ihnen, weil sie des Kriegens mude, und die Winter, kalte eingebrochen ware, nichts mehr erhalten, als daß man einigen Sauptleuten und Kriegsknechten Stein am Abein, mitw. nach Georg. leinen freywilligen Zug erlaubte, 2c.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegsobri, Vallendas, ben 2 ten dienst. a. E. sten, den Bundegenossen keine Schlacht zu liefern, nicht folgen wollte, zoge er den 5. Jenner 1477- Weil, auf Georg. mit seinem durch Kalte und Hunger abgematteten Zofingen, am Offerdienst. Kriegsheer, den Bundsgenoffen fo 15000 Mann Jug, am Offerdienft. stark waren und worunter sich 8000. Endsgenossen befanden, eine halbe Meil entgegen, und haben

Augspurg, 8 tag nach Ostern. Baden, den 23. Bern, dienst. nach Quasimo. Berneck, dienstag auf Georg. Bremgarten, am Oftermitwoch. Damins, den ersten bienft. Eglisau, den 23. Elgg, mitwoch nach Georg. Ermatingen, den 15. Frankfurt, auf Oftern. Fürstenau, auf alt Georg. Gaif, den ersten bienstag. Glarus, auf alt Georg. Jundweil, 14 Tag vor der Lands= gemeind am dienstag.

Langnau, ben letsten mitwoch. Lauffenburg, am Osterdienst. Leipzig, auf Jubilate. Rankweil, den 4. und 15. Rapperschweil, am Ostermitwoch. Abeinegg, mitw. nach Georg. Abeinfelden, den letsten donstag. Schiers, auf alt Georg. Seeweiß, den 20. a. E. Diehm. Solothurn, am Offerdienst. Sulz, den 10. a. E. Urnaschen , douft. vor der Landegem. Vivis, den 27. Wädenschweil, den ersten diensk,



# Majus, Man hat 31. Tag.

## Die Zwilling.



Wann es in viefem Monat kalt und viel Reifen giebt, so ift Freyburg in liechtland ben 3. es der Krucht und ben Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat ofe bonnert, so bedeutet es ein Gonlieben ben ersten montag. fruchtbares Jahr.

gegen der Strasse, durch welche vermuthlich seine Ravits, den 18. a. C. Feinde kommen follten, 30 Stucke Buchfen geriche Lauffenburg, nin Pfingstoleufft tet, uni dieselben mit einem beissen und tödlichen Lengburg, den ersten mitter Gruff zuempfangen; Indeine nan die Berburdenen Lucern, 14 Lag ver Auffahrei in vollem Anzug waren, kamen zwen Endsgenößte nkeitingen, am Pfingstmirm. sche Ueberläusser zu ihnen, welche wegen Missethaten Kankweit, ben 2. und 15 das Land verwürket hatten und nan die Begnodi, Kapperideveil, am Pfingfamtw. gung zu erhalten, einen vortheilhaften Ort zum Ans. griff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprachen, welches sie auch getreulich geleistet; als min die Savien, von eten mentag a. C. Bundsgenoffen einen Bach durchwattet und einen Schaffbaufen, am Pfingstolenffe Hügel umzogen, sieugen sie an ihre Harschhörner Solosburg, denst und Perfind, welche vor Granson und Murten so gransom in der Stäussen, den r. Rungunder Ohren geschöut, und anders Griegswiel St. Callen, sams vor Aussauffahrt. Burgunder Ohren gerhönt, und anders Kriegsspiel Bewein, den zien Frept a. C. hören zutassen und brachten atsobatd das Burgundle weinfelden, den 3. sche Heer, insonderheit da sie daseibige am Rucken wert, den ersten dienste und zur Seiten zugleich mit grimmige Wuth an- willisan, ben 4. fielen, in ungemeine Forcht und Schrecken. Die Wintertbur, donst vor Auffahrt Burgunder wolten die Stuck umkehren, aber um Zofingen, am Angengstenst. sonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut, welche Zurzach, am Pfingkdieust. zur meisten lidte, einige Reuterstügel zu Hilse, Jürich, den nie

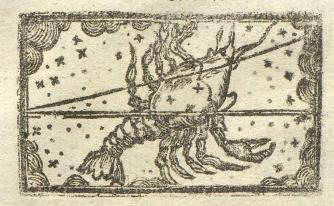
Miberichwendi ben erften montag. Alltstädzen, benerstenmitrer a.C. Un der Ect, don 2. Appenzell, den ersten mitwoch. Alrau, dienst vor Auffart Biberach am Pfingstmitte. Vischoffsell, montag vor Auffaher. Bregenziewer W. vorbem Lindaner Bremgarren, am Pfingsimitw. Chur, den s. a. E. Clofere im Pretigdu, den 16 a. C. Davos bienstnachdem i Mana.E Dorrenbieren am Pfingstdienst, Ems, unimuch vor Pfingften Gezis, den 14. Jenag, dan 18. a. E. Itang, ben ersten bierft a. G Rempten, ben to. Rolchad), doubt vor Phughens Roggel : den ersten samstag . und dann alle famftag bis auf Johanni.

Diefe

6. 1	Alter	u.Unt.   Sinmets Erscheinung   Tagl. Neuer   Unt.   Unt.   Brachin.
handing	Brachmonat .	es Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.
	renound see M. Seile	estel 1 7 9 2
	D Mingsten	1 7 8 8 fommen 15 44 12 spfingsten
Dietili	3 Erafinus	20 CErdnahe ziemlich 15 45 14 Dienstan I
Mitwo	& Constalian	Derd A 5 maffe 15 46 15 Fronfasten
Confi	5 Nonifacius	R stehet 8, 20 m. D. Tage 15 46 16 Justina
ARREST YORK VOLUMENT OF THE PARTY.	6 Gottfrid	
Sami	7 Cafimirus	18 40 & in N Donner 15 47/18 Marcellus
23.	Von der Wiedergebu	rt, Joh. 3. Sbunen-Aufgang 4, 6m. Unter 7, 54m.
Sonal	8 Mepf. Med.	9 7 * 7 4 und 5 48 19 Gervasius 9 34 * 7 7 Regen 15 48 20 Splverius
Monta	9 Printes	9 34 * 0 2 Regen 15 48 20 Splverius
Dienff	10 Onophrion	9.58 6 in Schnossertag. 15 48 21 Widanus
	11 Barnabas	10 21 Summersanfang. 15 48 28 10000 31.
Donjt.	12 Bafilides	10 40 8, 12 m. 23, 0010 15 47 23 0000 10
Frenta	e Seaffined	11 1 1 h neben C aber 15 47 249 auf 3 (doin 15 40 25 Prosper
A STATE OF THE STA		Luc. 16. Sönnen-Aufgang 4, 8 mr. Unter 7, 5a m.
sonne	15 2 Bitus	18. 23.   \( \triangle 24 \) Wetter   15 46   26 Hagelfeyr   15 45   27 7 Schläfer
(E) tang	16 Justina	1 46 C Erdferne warmen 15 45 28 les Papa
Smirma	delactic si	「
Ponst.	10 Gervakus	Derc no 5 schein 15 43 30 Pauli Geb.
	Anbruch des Ta	gs um s, om. Abschied um ss, on. Seumongt
Beanta	20 Splverius -	Reserve o, 20 m. n. zu weilen 15 42 1 Theobald
Camfi	21 Albanus	we unter. of the anhaltend 15 41 2 M. Heims.
25.	Mom groffen Albendn	nahl, Lise. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter um 7, 49 m.
A Shared &	122 10000 Hit	mithin 15 40 3 Cornelius
Monta	23 Balthaser	10 20 a frub 15 39 4 Ulrich
Dienst	24 Con Saute	10 48 2 2 Wetter 15 38 5 Anshelmus
Mitme	25 Eberhard	mit 15 36 6 Jestijas
Donst.	26 Joh. Plant	To 17 40 21 benin C abs 15 34 7 Willibald
Gregia	277 Edlaffer	of o, 40 m V. lenden 15 33 8 Kissan Vicaeus
	28 Benjamin	
		of, wa 15. Sonnen-Aufgang, 4, 16m. Unter 7, 44 m.  Sie 0 37 9 in 5 Regen 15 30 10 7 Brüder
Monta	30 Pauli Ses.	Segen 15 30 10 7 Brûder begleitet 15 29 11 Rahel
Der 2	bollmond den 5. hat	Schon Wetter. Das letfte Biertel ben 12. hat Conneuschein.
1 Der !	Neumand den 20. is	unbeständig. Das erfte Viertel ben 28. ist regnerisch.

# Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

### Der Arebs.



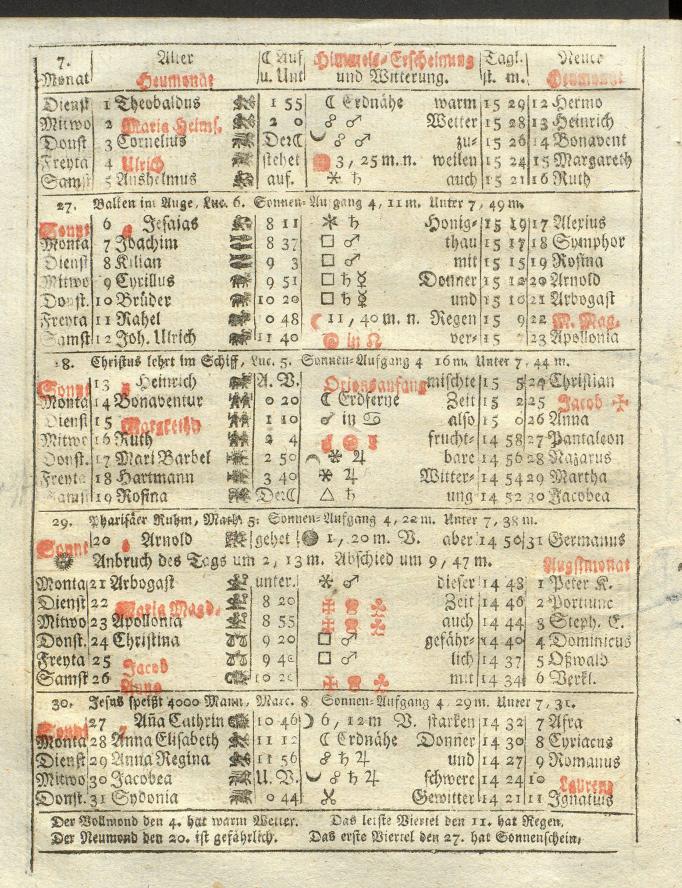
Ein burrer Beachmonat bringer ein fehlechtes Sabr, fo er allzu naß, feeret er Scheuren und Jag, hat er aber je zu weilen Regen, bann giebe er reichen Ceegen.

Wann das Waffer reich ift von Fischen, so ift bas Land arm an Fruchten.

diese aber als sie die gräuliche Nidermetslung der ihrigen gefeben, floben den Bergen ju, danaben sich der Herzog entschlossen sie in eigener hoher Person quentschütten, rennte defwegen wie ein ergrimm. ter Low in bas grofte Gedränge, und schickte durch seine dapfere Faust noch manchen in die andere Welt voran; weilen Er aber bevbachtete daß die Seinigen sich zerstreuten, war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die Rlucht bedacht, eisete deswes gen mit verhengtem Zügel der Straffe noch Meh ju; allein wie er mit feinem ermudeten Pferd über einen Bach sezen wollte, war der Sprung ju kurz und stürzte sich in den Graben, allwo er von den nachhauenden Feinden unerkannt erschlagen work den, er bekame 3 tödliche Wunden, durch die einte wurde ihme der Kopf bis an die Ohren gesvalten, die andere gieng hinten durch die Hufte bis an das Gemachte, und die britte durch den obern Schenkel. Was von Burgundischen großen herren in vorigen Schlachten geblieben, wurde bier entweders erschlage

Aubone, den letsten dienst. Badenweiler, mont. nach Drepf. Biel, den g. Bischoffsell, donst. nach Fronlichn. Bondorf, den 29. Bruntrut, den letsten mitw. Davos, den 24. a. C. Seldfirch, den 24. Remten, den 29. Liechtensteig, mont. nach Drenf. Morsee, den 15. Munpelgard, samst, nach Drepf. Menenburg, den 22. Neustadt, den letsten donst. Nevis, den 24. Olten, montag vor Johanni. Ravenspurg, den 15. Roggel, den 23. Rothweil, den 24. Salet, auf Johanni. Straßburg, den 24. St. Untoni im Bretigau, ben erften dienstag a. C. Wiehm. Sursee den 26. Ulm, den 15. Weil, dienst nach Drenfaltigkeit. Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Durftigfeit und Dieberigfeit find die Eitern der Machlamfeit und Sparfamteit; Wachsamkeit und Sparfamkeit zeugen Reichthum und Ehrenstellen; diese Hoffart und Schwelgeren; Diese Faulheis und Uneinigkeit; endlich diese zeugen wieder Durftigfeit und Nice berigfeite.



#### Heumonat hat 31 Lag. Julius,

### Der Low.



Wann die Sonne in den Lowen gehet, aledenn die grofte Sedingen und Waldshue, ben 25. His entstehet.

Was Julius und Angustus an dem Weinenicht kochen, das Uebertingen, den 4. kan der Sextember auch nicht braten.

Unter andern mußte sich Graf oder gefangen. Engelbrecht von Rassau mit 50,000 fl. loskaussen. Witehaus und Williau, den 4. Ron Gemeinen blieben nach den Schweizerischen Worms, den I. Gefichichtschreibern 7000. nach den Burgundischen Wurzburg, den & 3000 Mann auf der Wahlstattliegen. Alles Burs gundische Geschüpe, Gezelte, Kriegsgerathe und das ganze Lager kan nachmahlen in der Ueberwindern Hände. Die 8000. Endsgenossen, nachdem sie 3. Tag auf der Wahlstatt gelegen, wurden von Herzog Renat mit höchster Dankbezeugung und richtiger Beighlung nach Hauß erlaffen. 20ni diesen Schlachten sagt man: Zerzog Carl verlohr zu Ericure den Muth, zu Granson das Guth, zu Murten das Volk und zu Mancy das Lebens

Allso mußte dieser sonst tapfere und in vielen Stucken tugendhafte Herzog, aller Welt ein trauris ges Benspiel vor Augen legen, wie Hochmuth und eine unmäßige Riegiersucht, auch groffe Fürsten und Herren famt ihren Untergebenen in groß Jammer und Noth, ia gar in das grofte Verderben stürzen könne.

Millird) und Benfelden, den 25 Trau den ersten mitwoch. Mugipung und Wiel, den 4. Wifary and Maxus, dan 25. Cirvan, den 15. Haflach, montagnach Pener Veul. herbelberg, mous nach Margreth. Ilanz, den 13. g. C. Langman, interes nach Margretb. Wemmingen, den 5. Milden, den orften mitte. Minfter, den 17. Orbone, den 20. Rheines, misw, nach Jacobt. Gempad), ben 9. Unterfee, am erften mitro. Vivis, dienfi nach Maria Magd. Wallenburg dienst n. Mar Mogb. Welschnenburg, den ersten miem.

Da die Weiber die Arbeit vergaffen, und die Manner ben Spiel und Weine saffen:

War mancher aus Haus und Sof getrieben, die seinen Rindern waren geblieben.

Die Weiber und der Wein, bethoren oft die Weisen.

Drum wollst du dich allzeit der Rüchterkeit befleissen.

Won

S. Monat	- Cadiminatur	a.L	गाप	und U	Erfcheinan Ittterung.	No.	121.	enclimenus
Frenta! Samst	1 Peter Kettenf. 2 Moses	I M. D.	56 S	tin in i	200	et 14 ett 14	16 12	Clara Hopolius
<b>Minus</b>	Falfther Prophet, Mi 3 & Josias	忌! steb	et I 🔘	0,2011	v. B. gemi	ábles	ILIA	Eufeblus .
Monta	4 Dominieus 5 Ofivald	auf	F	1210	(d)	dn 14	815	MA Dim.
Mitwo	6 Verel. Christi	74 7 4 74 8	0 [	144	- 11	nit 14	217	Liberatus
Donst.	6 Verkl. Christi 7 Afra	8 3	o t	neben (	T frud	)t= 13	5818	Abigaet
Frenta Samst	8 Chriacus 9 Romanus	WAR 0 5	c E	1240	Neg	en 13	5419	Bernhard
32: 1	Angereiher Haushalt	er, Luc. 1	s. Son	men= Aufg	3ang 4, 59 n	1. Unte	r7,1	196:
Manta	ro 9 <b>Lauren)</b> rr Gottlieb	IN THE	0	a Erdfer	ene Sonne	7: 12	1.A 2 2	Sumubor.
Dion f	ra Dielde Clare	海影 列	23	O in Ty	9 Orionsen	0012 .	4 2 2 2	Rachaus -
Mitwo	13 Appoints	I I	2 7	8 के द	1 ab	er/13	38 24 36 25	Eudwig
Frenta	13 Hppolitus 14 Samuel 15 Maria Himelf 16 Rochus	F. 2	10	* 5	zu weile	11 13	33 25	Zepherinus
93. S	Jesus weint über Jeru	falem, Lu	t. 19.	Sonnen.	Musgung 5,	1011.1	Unter (	5, 50 m
Conut	17 10 Liberatus	RE De	C 4	F 21	The state of	(d) 13	26 28	a Augustinus
Wiens	18 Germanus 19 Sehaldus	ge gen	r.	1,2011	schwer	un 13	193	o Rosa
Mittroek	20 Bernhard	88 7	7 6	7 5	Gewit	ter 13	163	1 Rebecca
Dank	Anbruch des Tag	8 HM 3 /	20 m	benm (	ev um um	8,32	m.	Berend
Freyta	Privatus 22 Florimund 23 Zachaus	8	I		4	(d) 13	9 2	Leontius .
	23 Zad)dus Pharifier und Söllner							
Gone	24 II Barthol.	\$ 0	71 0	Erdná	he Sonne	113	31 4	i Ester
Monta	25 Eudwig	\$ 9	6 )	11,291 13 to	n. M. (d)	m 12	59 5	Meanus
Mitivo	23 Eudwig 26 Genesius 27 Sebhard	II TA	t	0	AB!!	102 12	52 7	Regina .
South	28 Augustinus 29 Joh. Enchaupt	SEN C	171	o an	b	01112	48 8	3 TOTAL DID:
Samfil	Soh Heinrich,	I WA	261 2	Abor	DII	en'12	40110	o Micol. Est
	Der Stumme redt 31 13 Nebesca							
Der 2	Follmond der 3. hat (deniwud den 18. ha	Bouneus b	ein.	Das let	ste Viertel de	n 10. i	st nube	stånbig.

# Augustus, Augstmonat hat 31. Tag.

# Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Dein, worzu auch bie hellen Rachte helfen.

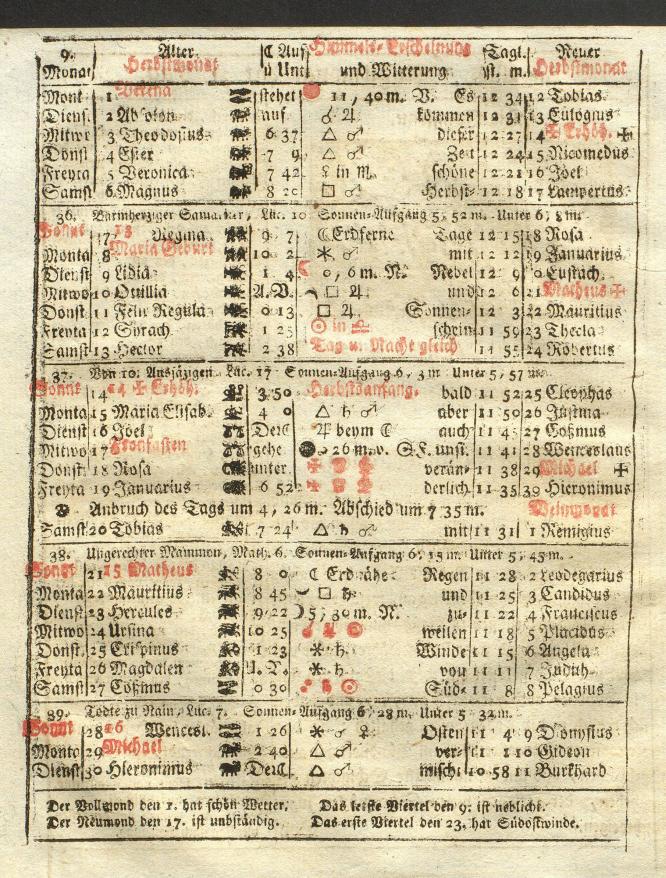
Wer int heuer nicht gablet, in ber Erndte niche gablet, in bem Berbit nicht frub' aufftebet, ber fchau wie es ini Winter gehet.

# Londem Schwabenkrieg.

Use die Endsgenoffen dem Herzog von Burgund den Garaus gemacht, und fich mit groffem Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Rrieg gewicklet, fo hatten sie eine Zeitlang Ruh bis 21. 1499. da gieng der so genannte Schwabenkrieg an, welcher der letste ift, so die Endsgenossen ju Beschirmung ihrer Frenheiten geführet, und zwar kurz gewähret, aber viel Jofingen, mitwoch nach Barbol. Blut und Geld gekofter hat. In diesem Rrieg find Zweyfimmen, ben gten mitwoch. die Bundner auch verwicklet gewesen, und haben sich redlich zu den Epdsgenoffen gehalten ; ja das Jahrmarkte im Berbstmonnt. Kriegsfeuer ift am allerersten im Bundnersand aus, Almanschwendi, ben fo. gebrochen, und sind 8. nahmhafte Schlachten ger schehen, der geringen vielen Scharmuglen jugeschweigen. Von

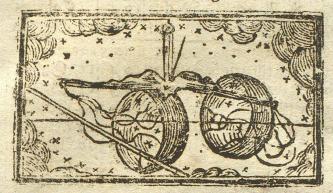
Militird, den 10. Miftaben, mourag uach Maria himmelfahrt, fo diefer auf den Sointing fallt, 8. Tag bernach. Uppenzell, den erften mitwoch. Urau, den ersten mitwoch. Biberach , dienft. nach Laureng , fo diefer auf den Sonntag falle, 8. Tag hernach: Bischoffzell, den 28. Wrenigarten, den 28. Diessenhofen, mont. mad Laureng. Linfiedlen, den gi. Seuerthalen, ben 18. Sifchbach, den 10. Glaris, dienst. vor Maria himelf. Grabs, mont. nach Maria Simelf. fo biefer nuf ben Sonntag fallt 8. Ing bernach. Sutweil, ben aten mitroch. Landshut, den 25. 117els, samft. nad Barcholome. Murten, mitwoch vor Bambol. Rapperschweil, mitw. vor Barth. Reichenfee, ben 10. Abeinfeiten, bouft. nach Barthol, Schaffhaufen, den 24. Schwarzenberg, ben 9. Solothurn, den erften bienst Urnaschen, mont. nach Peter Ret. Wartweil, ben gten mitwoch. Wägirhal, bonft. vor Verena. Willisau, den 10. Zurzach, mont. nach Bartholome.

Unders in Schams, den 10. a. C. Uppenzell, mont. nach Mauritius. Augsspurg, auf Micheli. Bezau, auf Micheli und ben erften blenstag nach Gallentag.



# September, Hethstimonat hat zo. Tag.

### Die Waan.



Co-viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach

Eo dieser Momar beiß und trocken ift, seheuter er une unsehlbar einen guten Bein, ift er aber naß und fihl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ift.

# Von der ersten Schlacht gehalten an der Steig in Bündten, A. 14.99. den 7 Tag Horumg.

Den Anlaß zu dieser und den solgenden Schlack, ten gab theits der Kauser, theils die Neichsstände selbsten. Sie harten nicht nur den so genannten Schwistischenbund mit einandern aufgerichtet, son dern suchten auch die Endsgenossen darein zuziehen, um sie solcher Sestalt nach und nach wieder an das Reich zu dringen, von deme sie sich die Zeit und Jahr her gesondert hatten. Die Endsgenossen son den 12. und 28. a. C. Stausen, den 12. und 28. a. C. Stausen, den 12. und 28. a. C. Steinsberg, den 22. a. C. Stausen, den 12. und 28. a. C. Steinsberg, den 22. a. C. St. Johann, den 30. St. Maria imMänsterthal, den 22. genossen sus eine andere Art an, sie zogen die Syds, den 29. a. C. Tiraria imMänsterthal, den 22. a. C. Schahungen auf 1c. und die Schwaben steisen Wallendas, den 29. a. C. Wallendas, den 16. a. C. Wildbauß, den 14.

Biberah, diruftag und Micheli. Bozen, beute. Chur, den 20. a. E. Biehm. Closters im Pretigau, den 14.a.C. Constanz, den 9. Davos, den 15. a.C. Dorenbieren, der 1. dienstag nach Mathai, die andern 2. alle 14 Tag hernach. Edim Gregenzerwald, ben 17. und ben aten dieuft. nach Mathai. Elgg, mitwochnach Miaeli. Seldkirch, den 29. Frankfurt, den 8. Gaiß, montag nach alt Mathai. Gezis, mont. vor Mathai. Glaris, ber erft den 13. ein groffer Diehmarkt, der 2. ben 28. Leiden, mitwoch nach alt Micheli. Zerifau, montag auf alt Michelf. Jenan, den ix: Itanz den 17.a. C Langwieß, ben 13. a. C. Mels, ben ersten Tagnach Micheli. Rankweil, sonntag nach Matheus. Rheinwald, den 17. a. C. Roggel, den 28. Salez, den 29. Savia, montag nad) f Erhöhung. Schiers, ben 29. a. C. Schrunz, den 22. a.C. Schwarzenberg, bienft. nach Math. Stauffen, ben 12. und 28. a. E. Steinsberg, ben 22. a. C. Thusis, den 20. a. C. Tirau, ben 29. a. C. Vallendas, den 16. a. E. Vetan, ben 21. a. C. Wildhauß, den 14. Die Zurzach, ben ersten montag.

10.   Allte	r   Cauf	Dimmelde Erfcheinu	19 Eagl Neuer
Mongel . Weinn	nonat Jullat,	und Witterung	R m. Weisensnt
Mitwo I Remigius	Ma   stehet	2,-20 m. v. sichtba	re 1.0 54 2 Pantalus
Douft. 2 keobegar	us auf.	CSinsterniß. füh	le 10 51 13 Collmanus
Freyta 3 Ana Bar	bara no 6 3%	* 4 8 90 0	te 10 4- 14 Califius
Samfil 4 Franciscu	8 MM 7 9	* 4 a n	nt 10 44/15 Therena
40. Nom Wasserstis	htigen, Luc. 17. C	onnen: Aufgaung 8, 39n	1. Unter 5, 22 m.
Conn 5 11 Con	tans 7 7-42	CErdferne Neb	el 10 4 10 Danis
Monta d'Angela	AM 8-20	THE THE	nd 10 3 17 Hortensia nd 10 34 18 Encas in 10 31 19 Ferdingud
Dienje 7 Julio	1 9 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 May	in 10 3410 Ferdinand
Dang of annin	6 SOLUT A	6. 36 m 33. no	re 10 27 20 Bendelin
Frento 10 (3) depn	5 2 2 9 .	* 21 mild	te 10 2421 Ursula
Samft 1 Burkhard	0 12	B 9 % 30	rs 10 27 20 Bendelin de 10 24 21 Ursula eit 10 21 22 Cordula
Ala Kürnehinftes G	ebet Math. 22. E	sennens Aufgang 6, 51 w	. Unter 5. 9m.
ANY I		To seem to	MILE - OLOG CO ASSAMISTA
Montal 3 Collmanu	8 2 2 38	* 0 2 umb	e 10 15 24 Salome
Dienst 14 Caliptus	3 50	* of a stail	ne 10 1225 Crispinus
Mitwo 5 Theresia	Desd Desd	F 8 1	ig 10 926 Amandus
Donst 16 Galus	Cin gehet	11, 6 m. 23. m	111 10 0127 500
Frenta 17 Cath. Ba	rd. sik unter	LOX Minh	m 10 2 28 Warefflyd
Samin 18 Eucas C	344 0 201	0. ± 5 50 mpg	ig 10 925 Erispinus ig 10 926 Amandus iit 10 627 Jvo en 10 228 Sin Jud A
42. Sutichlägigen,	Math. 9. Sonnen	santedud 2.3 m. Auser	4,57 m.
Constitution of the contraction	1ano 24 7 24	Ceronage W	nd 9 54130 Zenoblus
Months of the state of the	2 200 mm F T	6 no Olh Cokian was 6	en 9 5 31 Wolfgang
Mindelich neo	2498 mm 3 / 1	om zibjtyttythio	44 m. Sintermonde
Chiema as Carbula	8 45	d's of	er 947 I all Selig F to 944 = all Seel F r, 94: 3 Theophilus
Danst 22 Schoring	10 25	12.6m. N. 110	re O 4: 3 The sphiftig
Frenta 24 Salome	F [ 23	8 7 ande	re 938 4 Carolus
Samst 25 Etispinus	ા જા	801 11	ch 9.35 5 Malachias
		Somen= Aufgang 7, 14 m	
Sonno Sa Amar		vin m Wat	ter 9 32/6 Leonhard
Monta 27 Sabina	1 20	R 24	ut 9 29 7 Florianus
Dienst 28 Gimon	20004 7 2 40	84 Stin	en v. 26 8.4 Gefronte
Mitwo 29 Narcissus	Duc	* o t we	del 923.9 Theodorus
Donst. 30 Eufemira			ns 1920 to Triphonus
Frenta's r Wolfgan	Control - Control - Control - Control - Control - Control	The second secon	nd 9 17/11 Marin H
Der Bollmond ben I.	bat meist Nebelwe	tter. Das erste Biertel Dan letste Biertel ben	ben 9. hat Connenschein.
Der Neumond den 16	itte munchannike	Can title Sutter Sett	Ale that omiten Recott.

#### Weinmonat hat 31. Tag. October .

### Der Ecorpion.



Mann die Echafe zu Abends fich nicht gern beimtreiben laffen, die Bogel niedriger auf ber Erde fliegen, die Danben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Mann das laub nicht gern borr Baumen fallt, fo beforget man einen frengen Winter.

Die Bundner hatten gleichfalls viele Beschwerden und Klagen wider die Regierung im Turol, und weil sie sahen das die Streitigkeiten bald in einen offentlichen Krieg ausbrechen werden, so traten Sie mit den Eydsgenossen eine Vereinigung wel, Ragan, mont. nach Galli, so aber ches die im Romischen Reich ungern gesehen. Man arbeitete zwar an einem Bergleich, doch ehe derselbe zum Stand kam, machten die Schwaben mit den Thatlichkeiten den Anfang auf den Bund, nerischen Gränzen. die Stadt Meyenfeld, bemachtigten sich derfelben durch Berähteren, und erschlugen alle darein liegen. de Endsgenossen und Burger, legten eine Besah. ung von 400 Mann hinein und besetzten den Pag auf der Steig. Die Bundner fchrieben alfobald St. Peter in Schanfig, den 12. a. C den Endegenoffen zu, und begehrten schleunige Siff, welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese ankommen, überfielen die Bundnet, die auf der Steig liegenden feindliche Botter, erschlugen Unterfeen, den 2 ten mitwoch. 400 Mann von denfaben, und die übrigen nahmen Urnafchen, Dienftag vor alt Galli. die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

Andlsbuch, and Galli. Bregens, auf Galli. Approsell, mirwech nach Galli. Urau, mitwoch nach Galli. Bern, ben erften bienft. und dienft. nach Simon Jub. Bludenz, ben 2. und dann alle 14 Tag bis Wenhunchten. Vonadug, auf alt Micheli. Einfidlen, mont. nach Galli. Frauemeld, mont. mach Galli. Glarus, ben 15. a. C. Grunningen, auf Gimen Jud. Sobentroms, den letften diemft. hundweil, mont. vor alt Galli. Ryburg, mitre vor Simon Jud. Lauterach, mont. nach Simon Jud. Liechtenfteig, mont. vor Galli. Lindau, famft. nach Simon Jud. Queern, den z. Meyenfeld, auf Gallentag, so aber Peist, den 20. a. C. ter Gallentag auf den samstag fallt am montag, fallt er aber auf den fonntag fo ift er am bienftag. der Gallentag auf den sonntag fallt, 8. Taghernach. Rankweil, den 16. Rapperschweil, mitw. vor Dionisi. Roggel, den 3. und 14. Sie überfielen unversehens Schweiz und St. Johann, den 16. Seeweiß, ben 16. a. C. Diebm. Solothurn, dienst. nach Galli. Sonthofen, den 15. Stein am Abein, mitw. vor G. Jub St. Gallen, samstag nach Galki. Teufen, montag nach alt Galli, ober am Tag.

Trogen, montag nach ale Micheli. Ueberlingen, miew. nach Urfula. Winterthur, donft. vor alt Galli. Mon Waltenfpurg, den 6. ein Diebm.

		Ollean	(A)	Glann	12 Gridolin	1015.101.	Neuer
	manat	Alter Wintermonad	lu Un	und	Witterung	it. m	Winterm.
	Within Ci	i glier Deiligen Mit	E EOI	V 8		58 9 14 1	2 Martin
	Control of the Contro		N 000 000	- 90 A 60 - 30 91 91 9 19 5	A DA VO CA VI IALT	ROTHIE E AR. A CP A	170
	44.	Abnigs Sohn franc, Job.	6 50	a Griff	erne fomme	ml 0 13/1	2 Wiberatha
	Som	3 Theophilus	7 56	2 * 0	nı	in 9 101	4 Friederich
	Monta	3 Zheophilas	0 0	7 0	4	ie 9 71	5 Leopold
	Witing C	5 Malachias	10 20	25 19	. Falt	en 9=4 1	6 Othmar 4
	Danft	6 Leonbard	ય.જી.	* 21	राष्ट्र।	11 9 2 1	7 Floria
Secret A	Frenta	7 Florianus A	0 20	* 方		er 9 oi	8 Eugentus
	Samst	3 Theophilus 4 Sigmund 5 Malachias 6 Leonhard 7 Florianus 8 4. Gefronte	2 0	(0,10	m. 21. Ta	gel 8 5811	9 Ethapeth
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	De 2 Whateenees a MICREM	10	MINITER STATES	(1 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (	m 1 00 4 2 5 6 6 6 6	0.000
	The work	o - Sheodor	2 10	4. 8	n	111 8 56 2	o Columban
Malli	Monta	coInling To	4 12	* \$	San	ce 3 53 =	I M. Opt.
	Dienst	11 Martinus 20	5 20	O in	C 911	10 8 50 2	2 Elemand
	Mitwo	12 Martin P.	0 0	* 4	\$ 181	0 48 2	1 Christian
	Frenta	14 Friederich As	gener	a Gran	the sle	TR 8 40 2	6 Conrad
	-	00 00 000	Rame	Au Olugan	in we are the	110r A 20 111	
		3ins Grofden, Math. 20					
	Sonu	to 23 Diprior	7 50	O A III.	011	th 8 36 2	8 Gosthenes
	Monta	17 Stotta	8 50	ПБ	Sonne	n= 8 34 2	o Agricola
	Wiems	17 Floria 18 Eugenius 19 Elisaberh	0 40	* 2 }	t (ch)	ein 8 32 3	o Undreas
	100	The state of the s	IN C	A N	8 min	nesi 8 21	I COMMINUS
	Fronta	21 Commin Outer	u. 23	)1,40	m. N. ft.	1111 8 30	2 Bib ana
	Samst	21 Mariu Opfer 22 Amos	0 8	80		dig   8 25	3. Lucius
	47.	Obersten Tochterlein, M	ath. 9.	Connens U	ufgang 7, 46	m. Unter 4,	14 m.
	0000	23 elemens	I 23	5 beur	$n \in \mathbb{R}$	111 8 28	4201100110
	monte	24 Chrisostomus	3 50	\D o'	, Ealt		5 Cordula
	Diens	25 Cathring	4 40	* 8	& Equ		5 Micolaud
	Mitwo	26 Courad RE	5 30		\$ wind	· 如然 西北 五 元金 为年	7 Ambrosius
	Donit.	27 Jeremias		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			8 M. Empf.
	Freuta		Desa	8 क			o Waltherus
	Sami	29 Agricola HA	Stellet				
	48.	Es werden Zeichen gescheh	en, Mat	4. 21. CC	neusus aintdund	1/51 m. 6	r Damajius
	The Cal	30 121. Lindreas					
	Das	letste Biertel den 8, hat I	levelwet		er Neumond de	1 20 hat vie	omienschein. lSchneenInde.
	1 Das	erste Biertel den 21. ist U	nocliuno	ig. De	t 29. umeno dei	e mile almoste	

# November, Wintermonat hat 30. Tag.

## Der Schutz.



Bann in biefem Monat die Waffer steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein groffes Geswässer, auch einen fehr naffen Sommer zu besorgen.

Donnerts in diesem Monat, so bedeuter es viel Regen und Bind, und wird ber Saamen vom Breunen verderbt.

### Von der zwenten Schlacht, ben Tresen ob Badug den io. Hornung A. 1499.

Judessen kamen die Endszenößische Wölker auch Merspurg, mitre vor Marini, auf mid sesten ben Tresen über den Ribein, allwo die Kansserliche Wölker positiert lagen. Zürich und Peterlingen, den ersten donstag. Iheineck, mitwoch nach Martini. Roggel, den 4. Rankweil, sonnt nach Simon Ind. Nankweil, sonnt nach Simon Ind. Nankweil, sonnt nach Simon Ind. Neuri im Bregenzerwald, den ersten die Flucht, und liessen 400. Todte im Steans wiele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorf Tresen geplündert und verbrennt. Das Schloß Vadus erobert, und in die Asche gelegt:

Schloß Vadus erobert, und in die Asche gelegt:

Schassen, den 11. ein Viehm.

Nach so beglücktem Anfang, wurden die Bund, St. Johann, donst. nach Cathring nerischen Bolter zuruck gemahnet, sie sollten die kurz ihnterseen, den x. u. letsten mitm zuvor verlohrne Stadt Meyenfeld wieder einnehmen, welches sie auch mit berzhaftem Muth gethan, und Teusen, montag auf alt Martini die in ersten Schrecken ohne Schwertschlag wieder weil, dienst. nach Othmar.

Runftigs Jahr G. G. die fernere Kortsebung.

Zizers, 8 Tag vor dem Ragazer. Sofingen, mitw. nach Micheli. Zug, dienst. vor Sirkon Jud.

Wintermonat. Appenzell, mitw. nach Martini. Arau, den 2 ten Mitwoch. Arbon, auf Martini. Bern', dienst. vor Andreas. Berneck, dienst. nach Martini. Bichoffsell, dienst. vor Undreas. Cleven, den 30. Constans, den 26. Einfidlen, den 10. Greyburg, den Ir. Diessenhofen, mont. nach Othmar. Glarus, den 10. und 29. a. C. Berifau, auf Othmar, wann aber ein fevrtag ift, 8 Tag hernach. Sorgen, douff. nach Martini. Ilang, den erften dienstag. Rablis, den 1. frentag ein Biehm. Langenargen; den 6. Langrvieß, dienst. nach aller S. a. C. Mellingen, den 26. Merspurg, mim. ver Marini. Rankweil, sonnt. nach Simon Jud. Meuti im Bregenzerwald, ben erften dienst nach Martini. Richtenschwil, dienst nach Martini. doustag vor Cathrina. Schiers, den 11. ein Biehm. Seewiß, ben 30. a. C. ein Biehm. Sr. Johann , bonft. nach Cathrina. Unterseen'; ben I. u. letsten mitm. Mry, donft. nach Martini. oder am Zag. Weil, dienst. nach Othmar. Wildhaus, bienft. vor Martini.

Wintersbur, bonft. vor Martini.

Allton	W Dinflifting 18 . Fraction 18 oct 1: Moury
monat 6 hu Gmanac	CAuf Himmels Erschelnung Tagt. Reuer. u. Und und Wickerung ft. m. Christmonat
Charge Contract of Charge Contra	Dieser, & 18/12 Tabilha:
Monta 1 Longinus	2 7 57 . * o? Seit 8 17 13 Energy
Parties Contino	eminal o rair a SD cassind
Dant A Combana	10 35   ung   8 15 15 9(braham)
Frental & Cordula	uns 8 15 15 Abraham  10 35 uns 8 15 15 Abraham  10 10 35 abraham
Samft - 6: Michaus S	en n. 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
10 Gingften Gericht, Luc.	21. Connen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4; 6 m.
Dir hunfing	To see an M. Allindon or le Allinibato
Monto & Smarin Chine Z	1 154 8 h 24. und 8 12 19 Nemessus
Mitmo 10 Waltherns C	4 0 O in 7 Kurzstertag 8: 12 21 Thomas H
Donft, 1 1 Damasius	4 0 O in 7 Kürzstertag 21: Thomas F 5 0 Okusersansang. 8:12:22 Florimund 5:54 A 6 Feinen 8:13:23 Dagebert 3 Deid A 5 Mangel 8:13:24 Pldam Eva
Kreyta 12 Tabitha.	8 5 54 $\Delta$ 5 Feinen 8-13 23 Dagebert
Samitles 30st	Onal A h. Mangel 8,13/24.28dam Eva
50. Johannes im Gefängnis	3, Math. 11. Connens Alufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.
Micafius - A	R gehet 7, 36 m. 2. ges 8 14 25 5 hours
Monta 15 Abraham	Runter U I to lassen 8 14 26 Ciephal
Dienst 16 Ait etheit	lassen 8 14 26 Ciephan IIII 5 39
Mitwol 7 Fronfasten	6'35 * to neb 8 16 28 schiolenit E
Donst 8 Wunivald	736 - 8.4. lichter 8 16/29 Jonathan
	8 38 8 2 Gonnen 8-17 30 David
Samfilzo Adhilles	9 42 ) 5, 6 m. D. schein 8 18 31 Sylvester
	m 5, 54 m. Abschied um 6, 9 m. Jenner 1792.
	Joh: 1. Sonnen-Aufgang 7; 51 m. Unter 4,9 m.
Monta 22 Floring A	10 5c   C Erduähe. jmmer 8.19 1 Deg Jahr
Monta 22 Florimund	11 40 8 5 4 bere 8 20 2 Abet
Dienst 23 Dagotert	U.V. 8.5.00 ander 821 3 Genovea
Million 24 strain Con	F 130 22 4 21110
Donft. 25 Christiag: M	mit 8 24 5 Shelesph.
SERVICE SECTION SECTIONS OF THE PROPERTY OF TH	Pers Ders Der Conee 27 7 Lucianus
The state of the s	
· mi	ic. II. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4.14 m.
	ftehet 9, 40 m. v. Winden 8,28 & Erdhard
	auf   S of vers 8 29 9 Willibald   7 30
	8 30 Pin X Zeit 8 32 il Gerson
	ilustige Les Neumond den 14: hat kalten Nebel.
Sas erfte Biertel ben 20. ift u	lubeständig. Der Bollmond den 28. hat Schneegestöber.
Sign color	

\*

# December, Christmonat hat 31. Lag.

### Der Steinbock.



Müsliche Interesse oder Zinsrechnung,

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	3-3+							
Haupt: Summa.	für ei Fahr	n		Fiir eli		für	ein he	
Chimina	20419		-	Monat.		Woche.		
Gulden.	A.	fr.	A.	ár.	bl.	fr.	bl.	
1000	50		4	IO		57	6	
900	45	10000	3	45		51	7	
800	4.0		3	20	•	46	T	
700	35	, case	2	55	- n	40	3	
600	30	•	2	30	.00	34	5	
500	25		2	5	•	28	7	
400	20		1	40		23	1	
300	15		1	15		17	2	
200	IO		<b>6</b>	50		II	4	
400	5	-		25		5	6	
.90	- A	30		22	4.	- 5	2	
80	4	•	- 4	20		4	5	
70	3	30	4	17	4	4		
60	3		/ g	15	-	3	4	
50	2	30	8	12	4	2	7	
40	2		5	10	-	. 3	2	
30	1	30	1.0	7	4	I	6	
20	1			5	-	T	1	
IO		30	8	2	4		5	
9	S	27	3	2	2		4	
8	1	24	8	2			4	
7 6		21	3	I	6		3	
		18	8	I	4		3	
5		15		T	2	2	2	

NB. Man hat in dieser Zindrechnung die Brüche mit Fleiß binweg gelaffen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Mister, donft nach Nicolaus. Uppenzell, mitwoch nach Nicolans. Urau, mit.voch vor Thomas. Biel, donft vor Noujahr. Bremgarten, den 22. Buchborn, den ersten mont. Chur, auf Andreas a. C. Ermatingen, den 1. feldkirch, mont vor Thomas. Frauenfeld, mont noch Nicolaus. Freyburg, im Briggen, den 21. Gaig, Dienst nach Lucia a. C. Sauptweil, mont nach Andreas. Ilang, den erften dienft und 31. a.C. Rapserstuhl, den 6. und 21. Bublis, ben erften frent ein Dieb. Lengburg, donft nach Nicolaus. Müllhausen, den 6. Peterlingen, den 2. Rapperichweil mitwoch var Thom. Ridenbach, ben erften bieuft. Schiers, ben 21. a. C. Strafburg, den 26. Surfee, den 6. Teuffen, mont nach Nicolaus wber am Tag. Ueberlingen, den 6. Ury, donft nach Nicolaus. Waldsbut, den 6. Willifan, dienst vor Thomas. Winterthur, douft vor Thomas. Averdon, den 27. Jofingen, den 23. Twepfimmen, den zten donft.

Meine Lebenszeit verstreicht, Stündlich eil ich zu dem Grabe! Und was ist, das ich vielleicht, Das ich noch zu leben habe? Denk, D Mensch an deinen Tod! Säume nicht; nur Eins ist noth!